

Chancen und Herausforderungen der Ausbildung und der beruflichen Fortbildung in Zeiten digitaler Transformation

AM DONNERSTAG, 3. FEBRUAR 2022, 16.00 – 17.30 UHR



**JETZT
Online**

Die digitale Transformation führt zu grundlegenden Veränderungen in der Arbeitswelt. Das hat Folgen für jeden einzelnen Arbeitsplatz. Die Kompetenz- und Qualifikationsanforderungen der Beschäftigten müssen den Veränderungsprozessen des Unternehmens angepasst, durch die „berufliche Bildung“ vorbereitet und befähigt werden, den Wandel zu akzeptieren und zu meistern. Das stellt auch die Berufsausbildung vor neue Herausforderungen.

Eine umfassende und solide ausgerichtete Ausbildung ist das Fundament. Sie gewährleistet die Anschlussfähigkeit an die notwendige lebensbegleitende Fort- und Weiterbildung. Die Taktzahl, mit der neue Lehrinhalte alte ablösen, wird sich weiter erhöhen. Wir wollen in der Veranstaltung den Fragen nachgehen: Wie verändert sich die Arbeitswelt durch die digitale Transformation und was bedeutet das für Ausbildungsunternehmen? Wie können die Beschäftigten neu oder zusätzlich qualifiziert werden? Wie ist die deutsche Wirtschaft auf die betriebliche Weiterbildung vorbereitet? Welche Rolle können betriebliche Mitbestimmung und Zukunftstarifverträge spielen?

Sie sind herzlich eingeladen an der Debatte teilzunehmen.



16.00 Uhr Begrüßung

Sohel Ahmed, Landesbüro NRW
der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.

Impuls:

Thomas Kutschat MdL, SPD-Fraktions-
vorsitzender im Landtag NRW
und Landesvorsitzender der NRWSPD

Diskussion mit:

Karsten Adenauer, Personalleiter,
Busch-Jaeger Elektro GmbH, Lüdenscheid
Gordan Dudas, MdL

Thomas Kutschat MdL, SPD-Fraktions-
vorsitzender im Landtag NRW
und Landesvorsitzender der NRWSPD

Sandra Pawlas, Geschäftsführerin,
Agentur für Arbeit Iserlohn

Carissa Wagner, Bezirksjugendsekretärin
IG Metall NRW

Moderation: **Fabian Ferber**, Zweiter
Bevollmächtigter bei der IG Metall Märkischer
Kreis, Mitglied im Berufsbildungsausschuss der
Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort



**JETZT
Online**

Verantwortlich

Sohel Ahmed
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
E-Mail: sohel.ahmed@fes.de
www.fes.de/landesbuero-nrw
www.facebook.com/FESNRW
twitter.com/FESNRW

Organisation

Lisa-Marie Rückwardt
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW
Telefon 0228 883 - 7213
Telefax 0228 883 - 9208
anmeldung-lbnrw@fes.de
<https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

**Wir bitten um Anmeldung bis zum
01.02.2022 unter: <https://www.fes.de/lnk/4fs>**

Hinweis:

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) nutzt für ihre Onlineangebote die leistungsfähige Software der US-Firma www.zoom.us. Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt. Die FES selbst legt im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Das Anmelde- und Management erfolgt ausschließlich über die FES-eigene Datenbank. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den digitalen Raum mit abgewandelter Namensgebung (z.B. nur Vorname oder Dienststelle) zu betreten. Eine Verpflichtung, die Audio- und Webcam-Verbindung oder die Chat-Funktion zu nutzen, besteht nicht. Für weitere Informationen siehe: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>